

[Selenskyj erörterte mit dem Präsidenten des Europäischen Rates die Beteiligung Europas an den Verhandlungen mit der Russischen Föderation](#)

17.05.2026

Selenskyj und Costa erörterten die Beteiligung Europas an den Verhandlungen über die Beendigung des Krieges sowie die europäische Integration der Ukraine.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Selenskyj und Costa erörterten die Beteiligung Europas an den Verhandlungen über die Beendigung des Krieges sowie die europäische Integration der Ukraine.

Präsident Wolodymyr Selenskyj erörterte mit dem Präsidenten des Europäischen Rates, António Costa, die Rolle Europas bei den Verhandlungen über die Beendigung des russisch-ukrainischen Krieges.

Quelle: : Selenskyj in den sozialen Netzwerken

Zitat: : „Wir haben ausführlich über die Perspektiven des Verhandlungsprozesses für den Frieden in der Ukraine und ganz Europa gesprochen. Ich habe über unsere jüngsten Kontakte mit verschiedenen Führungskräften in Europa und mit der amerikanischen Seite berichtet.“

Wir sind uns einig, dass Europa an den Verhandlungen beteiligt sein muss. Es ist wichtig, dass Europa in diesem Prozess eine starke Stimme und Präsenz hat, und es sollte festgelegt werden, wer Europa konkret vertreten wird.“

Details: : Selenskyj und Koshta erörterten zudem die europäische Integration der Ukraine.

„Wir sind bereit für die Eröffnung der Cluster – wir haben den Zeitplan und die dafür erforderliche Kommunikation besprochen“, fügte der Präsident hinzu.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 195

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.